

12. Juli 2001

Musikfabrik Edelfhof geht in die 27. Saison

Nach der Theorie folgt die musikalische Praxis

Einer der größten Sommerkurse für vokales und instrumentales Musizieren dürfte die „Musikfabrik Edelfhof/Zwettl“ sein, die heuer zum 27. Mal stattfindet. Vom 21. bis 29. Juli läuft hier der Sommerkurs für vokales und instrumentales Musizieren sowie für höfischen Tanz ab.

Gegründet wurde die Musikfabrik vom jetzigen Rektor der Wiener Musikhochschule Erwin Ortner im Schloss Rosenau. Später folgte der Umzug in den Edelfhof bei Zwettl. Das Angebot richtet sich an musikalisch ambitionierte Laien mit Musikschul- oder Konservatoriumsausbildung bis hin zum professionellen Musiker. Die meisten Teilnehmer sind zwischen 20 und 35 Jahre alt. Bei der Musikfabrik steht die Freude am Musizieren im Vordergrund, der Leistungsgedanke ist zweitrangig. Die Arbeit teilt sich in Studios und Projekte. Angeboten werden alle Instrumentengruppen, Barock- und Renaissancemusik, historischer Tanz, Gesang und Vokalensemble, aber auch technische Grundschule. Die Referenten sind fast durchwegs Lehrbeauftragte an Konservatorien und Musikuniversitäten. Im Rahmen der Projekte werden drei große musikalische Werke realisiert: Sie stammen von Benjamin Britten, Marc-Antoine Charpentier und Johann Sebastian Bach. Bei den Schlussveranstaltungen gehen Teilnehmer und Referenten an die Öffentlichkeit und geben Proben ihrer Tätigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt die Musikfabrik NÖ, Telefon 02272/65051.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at